

Standort: Merseburg
Thema: Merseburger Dom | Brunneneinweihung
Aus: Mitteldeutsche Zeitung: Neuer Landbote Merseburg, S. 9
Datum: 25.06.2021



Der geheime Schalter

Seit rund 100 Jahren führt der 1515 errichtete Brunnen auf dem Merseburger Domplatz kein Wasser mehr. Mit einem kleinen Fest am Johannistag kehrte das Wasser nun jedoch zurück - wenn auch mit einem Trick. Um es so aussehen zu lassen, als plätschere das Wasser aus dem Brunnen, war dieser saniert, daneben eine 500-Liter-Zisterne in den Boden eingelassen und Leitungen verlegt worden. Als Freifrau Karin von Welck (r.o.), Dechantin der Vereinigten Domstifter, ausrief „Wasser marsch“, dauerte es allerdings einige Sekunden, denn der Schalter für den Brunnen ist an einem Seiteneingang des Doms versteckt und wurde dort heimlich vom Domstiftsarchivar Markus Cottin betätigt. Viele Sponsoren hatten das Dombrunnenprojekt unterstützt, das insgesamt 50.000 Euro kostet. Merseburgs OB Jens Bühlig (CDU) übergab Stiftungsdirektor Holger Kunde (u.l.) einen Scheck. TEXT: U. FREYBERG/ FOTO: K. SIELER

